

Als der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht am 1. September 1939 vor dem Deutschen Reichstag in seiner historischen Rede mit den Feinden des neuen Großdeutschen Reiches abrechnete und mit den knappen Worten: „Seit 5,45 Uhr wird jetzt zurückgeschossen!“ ein neues Kapitel der deutschen Geschichte aufschlug, traten das große deutsche Volk und seine Wehrmacht in den Kampf um ihre Freiheit, in ihre große Bewährungsprobe ein.

In den ersten zwölf Monaten nach diesem Tage wuchsen die deutsche Wehrmacht und das deutsche Volk über sich selbst hinaus. Polen, Norwegen, Holland, Belgien und Frankreich wurden zu Marksteinen am Wege des deutschen Ruhmes; der letzte Friedensfeind wurde isoliert.

Noch bevor der Krieg ausbrach, bestand bereits der Plan, die in der vom Oberkommando der Wehrmacht herausgegebenen Zeitschrift „Die Wehrmacht“ enthaltenen markantesten und wichtigsten Aufsätze und Bilder in einem Bande festzuhalten. Der Gang der Ereignisse wollte es, daß der erste Band des Werkes „Die Wehrmacht“ das erste Kriegsjahr vom 1. September 1939 bis zum 31. August 1940 umfaßt; die sich in dieser Zeitspanne immer mehr öffnende Perspektive, die Möglichkeit der rückschauenden Betrachtung und Berichterstattung erweiterten die ursprüngliche Anlage des Werkes, das heute in einer Reihe dokumentarischer Aufsätze und bisher nur zum Teil bekannter Bilder uns ein wahrheitsgetreues Spiegelbild der Ereignisse gibt, die hinter uns liegen.

Verlag „Die Wehrmacht“ KG,  
Berlin-Charlottenburg 2

### Aus dem Inhalt:

von Generalfeldmarschall Keitel  
von Oberstleutnant i. G. von Wedel  
u. a. berichten folgende Autoren:  
Staatssekretär Dr. Dietrich / Prof. Friedrich von Xyländer / General der Flieger Quade Matthaei / Kapitän Heinrich Dau / Majorleutnant Prof. Dr. Hesse / Admiral Gadow und viele andere über:  
den Soldaten / Kampf um Hela und Gdingen / Vom Polnische Heckenschützen / Sturmfahrt auf Lemberg. / des Gewaltmarsches einer Gebirgsdivision / Wanksal einer Stadt; erstmalige Veröffentlichung von den / An der Bzura, die große Vernichtungsschlacht Weltgeschichte / ... Denn wir fliegen gegen Eng- Werkstatt unserer Kriegsflugzeuge / Luftkampf / Das „Grenville“ (Bericht eines englischen Matrosen) / der Tod / Späterupp, die ersten am Feind – mit beiden Seiten gleichzeitig gemacht wurden / Die innen gesehen / Die Gangster vom Jössingfjord – Heinrich Dau von der „Altmark“ / ... wenn sie wir uns in einen Vulkan...“ – die Besetzung des Kampf und Untergang des Kreuzers „Blücher“, / Auf den Fersen der flüchtenden Tommies / Nar- dabei war / Die Seeschlacht von Jan Mayen / Der dem Führerhauptquartier / Fallschirmjäger über artigen Waffen über Eben Emael / „Renate“ schweigt „siegreicher“ Rückzug – mit Bildern aus den Ar- Admiralität / X-Uhr-Angriff und Durchbruch durch Gefreiter Treitz-Eichhöfer erzählt, wie er sich durch hindurchkämpft / Reiterspättrupp vor Paris / „Wir schlagen Heer...“ / Die ersten authentischen Bilder ig des Rheins auf Sturmbooten, unter Beschuß fran- gewehre / Sonnenwende in Compiègne / Der Sieg Die Ersten auf englischem Boden.  
ngen von Bildern aus englischen und französischen  
4 farbige Abbildungen der Kriegsschauplätze  
Teilnehmern, mit bisher unveröffentlichten Fotos.

### Leseprobe

... CHASED BY GERMAN SUB

... gejagt von deutsche



Ein U-Boot-Kommandant erzählt:

Ekelhaftes Septemberwetter. Grauschwarze Atlantikdünung. Auf U... schlagen krachend die eiserne Wand des Turms spritzt den Männern auf der Brücke seit ein paar Wochen keine Rasierklänge. Fest wickeln die Männer sich in ihre Wolldecken. Wenn man wenigstens rauchen ausgeschlossen! Weiß der Teufel, wie ein brennendes Streichholz sehen kann. Zwei Augenpaare spähen über das Nichts? Hat das da vorn nicht ein Fahrzeug in Sicht? Der Kommandant klettert auf die gotische Mauer. Vielleicht ein Kriegsschiff, das ein wenig Herzklopfen. Nein, leider nicht. Aber immerhin kein. Wenn es bloß nicht so dunkel „Morsen!“

In unregelmäßigen Intervallen blitzt die Morselat „Stoppen Sie sofort!“ Der Kerl denkt nicht daran. Im Gegenteil, er fährt ein erdbebenreifer Vulkan und holt aus seiner Maschinendrüse.

U... läuft aus. In der Werft dahinter ist es nach der letzten Feindfahrt nun neuen Tafen und Abenteuer entgegen.



Erscheint Ende November / Erscheinungstermin

## Verlag »Die Wehrmacht«, Berlin

In dem vorliegenden Buch hat der Verlag „Die Wehrmacht“ im Auftrage des Oberkommandos der Wehrmacht ein Werk geschaffen, in dem hervorragende Sachkenner dem Leser die militärisch-politischen Ereignisse des Jahres in Wort und Bild lebendig und plastisch vor Augen führen. Der Band 1940 bildet den Beginn einer Buchreihe, die im Oktober eines jeden Jahres fortgeführt wird. So entsteht eine Dokumentensammlung von einzigartigem und bleibendem Wert, in der für jeden Deutschen die Größe unseres Zeitgeschehens für immer festgehalten ist.

Verlag „Die Wehrmacht“ KG,  
Berlin-Charlottenburg 2

DRUCK BRANDSTETTER, LEIPZIG

Verwenden Sie bitte diesen Prospekt zur Schaufenster-Propaganda!